

## Region

## Das sind die Thuner Sportskanonen

**Gala im Hotel Seepark** Ehre für 38 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 7 Teams: Die Stadt Thun zeichnete starke Leistungen aus – und «wahre Heldinnen und Helden» im Hintergrund.

PD/Michael Gurtner

«Der Erfolg entschädigt euch für die harte Arbeit und bestätigt euch auf eurem Weg. Ihr seid Botschafterinnen und Vorbilder für die Sportsstadt Thun.» Diese Worte richtete Gemeinderätin Katharina Ali-Oesch (SP) am Freitagabend an der 46. Sportlerinnen- und Sportler-Ehrung im Congress Hotel Seepark an die 38 Einzelathletinnen und -athleten sowie 7 Teams.

Sportarten wie Surfing, Pferdesport oder Bike-OL waren erstmalig dabei, wie die Stadt in einer Medienmitteilung schreibt. Insgesamt waren 18 Disziplinen vertreten – von Karate, Muay Thai über Bogenschiessen und Sportklettern bis hin zu Orientierungslauf, Leichtathletik und Stand-up-Paddeln.

#### Ganz unterschiedliche Teams waren top

Sport hat in Thun viele Gesichter. Das zeigen die Leistungen vieler Teams. Das Curling-Team der Seniorinnen reiste an die WM in Korea und belegte den 4. Rang. Die Curling-Veteranen gewannen das Masterturnier in Bern.

Die Wasserballerinnen gewannen nebst dem Schweizer Meistertitel auch den Cup. Das Leichtathletik-Herrenteam der LG Thun stieg in die Nationalliga A auf. Der Unihockeyklub Thun war mit zwei Teams vor Ort: Die Mannschaft U-14 wurde Schweizer Meister West und das Team der Nationalliga B konnte ebenfalls den Titel feiern. Das Frauenfussball-Team Thun Berner Oberland stieg zudem in die höchste Liga auf.

Der Anlass wurde erstmals live gestreamt. Durch den Abend führte die frühere SRF-Sportmoderatorin Janine Geigele. Sie thematisierte auch die Women's Euro 2025 im Gespräch mit der ehemaligen Profifussballerin und TV-Expertin Martina Moser und der städtischen Projektleiterin Deborah Fankhauser. Die beiden Frauen betonten laut Mitteilung die



Die Sportlerinnen und Sportler, die von der Stadt Thun für ihre Leistungen ausgezeichnet worden sind. Foto: Patric Spahni

Bedeutung der Frauen-Europameisterschaft für Thun und den Frauenfussball in der Schweiz.

«Sportanlässe sind ohne zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer nicht durchführbar», schreibt die Stadt weiter. In den Vereinen seien unzählige Freiwillige engagiert. Um deren Arbeit wertzuschätzen, ehre die Stadt Thun sechs «Gute Seelen im Verein». «Die Freiwilligen im Sport sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Sie sind die wahren Heldinnen und Helden des Sports», so Frank Heinzmann, Chef Amt für Bildung und Sport.

#### Die Liste der Geehrten

Diese Personen und Teams wurden an der 46. Sportlerinnen- und Sportler-Ehrung im Congress Hotel Seepark geehrt: **Pferdesport:** Angelika Dubach; **Sportklettern:** Francesca Walther; **Karate:** Amy Waldspurger, Julia Nicole Huber, Jaya Schönenberger, Céline Gonçalves Rosa, Cheyenne Roulier, Jamina Aaliya Maurer, Celina Burkhard, Leana Kindler, Alessio Caporale, Rudolf Oliver Huber; **Muay Thai:** Elena Thalmann, Simon Germann, Diego Di Giovanni;

**Bogenschiessen:** Sylvi Gasser, Martina Köntzer, Werner Gasser, Bruno Minder, Christian Kauer, Hans-Peter Bigler; **Orientierungslauf:** Samira Meier, Fabienne Jakob, Andrin Meier, Dominic Müller, Severin Müller; **Bike-Orientierungslauf:** Céline Wellenreiter; **Langlauf Skating:** Paul Graber; **Model Jet Scale:** Adrian Senn; **Leichtathletik:** Lynn Beer, Linda Bichsel, Robin Oester, Janik Stettler, Taino Kohler; **Wasserspringen:** Valentina Bach, Michelle Heimberg;

**Surfing:** Heiko Lars Bertschinger; **Stand up paddling:** Anna Tschirky; **von der Stadt Thun unterstützte Nachwuchseistungssportlerinnen und -sportler:** Shana Bürger, Segeln; Jan Baudenbacher, Kunstturnen; David Ribeiro Ferreira, Karate; Ramon Buchs, Skicross; «Gute Seele im Verein»: Roger Schüpach, FC Dürrenast; Fredi Fischer, EHC Thun & EHC Dragon Thun; Ulrich Linder, VSGT, Schützenverein; Anita Bärtschi, Militärschützen Thun; Manuela

Utiger, Militärschützen Thun; Heinz Bohren; Stadtschützen Thun.

**Mannschaften:** Curling CC Thun Regio (Irene Beck, Susanne Hochuli, Daniela Gyga, Monika Gafner, Martin Graber bzw. Erwin Scheidegger, Silvan Obrist, Hugo Schmid, Heinz Hostettler); Wasserballklub Thun Frauen; Leichtathletik Team LG Thun; Unihockey Team UHC U14 und Team UHC NLB; Fussball Frauen Team Thun Berner Oberland. (PD)

## Im Ex-«Johnny's» sagt man jetzt «Wyva»

**Neue kulinarische Adresse in Interlaken** Corinne Feller und Andreas Kiesel setzen im «Wyva» auf Qualität und Gemütlichkeit.

Ausgesprochen tönt der Name im neuen Interlaken Gastrobetrieb wie Viva – «Lebe hoch!» oder ein bündnerisches «Prost». Die Schrift zeigt es: Die erste Silbe fliesst das berndeutsche «Wy» in den Namen ein.

Ein Blick in das Lokal, das Corinne Feller und Andreas Kiesel in den letzten Januar tagen umgestaltet haben, zeigt: Wein hat einen hohen Stellenwert, ein eindrücklicher Weinschrank nimmt eine der Wände ein. «Unser Schwerpunkt ist tatsächlich Wein», sagt Corinne Feller. «Es ist ein sehr spannendes Gebiet, wo man immer wieder Neues entdecken kann. Wir sind eine Vinothek mit einem kulinarischen Angebot.» Indes führt Feller an: «Bier gibts natürlich auch.»

#### Lärmen mit Polo Hofer

Sie und ihr Partner Andreas Kiesel sind keine Unbekannten in der Bodeli-Gastrozone. Sie führ-



Corinne Feller und Andreas Kiesel vor dem Giebeleingang zu ihr Wein- und Apérobar im Hotel Carlton. Foto: Anne-Marie Günter

ten sieben Jahre lang als Pächter das Ox Restaurant & Grill am Marktplatz in Interlaken.

Corinne Feller ist in Bönigen aufgewachsen, besuchte das

Gymnasium Interlaken und absolvierte die Hotelfachschule in Thun. Sie arbeitete in Zermatt und Flims, aber auch in Interlaken. Zum Beispiel im Vintage

Hotel Carlton-Europe an der Rezeption.

Und dort lernte sie die problematische Seite der damaligen Nachbar Johnny's im Souterrain des Carlton-Anlagebaus kennen, in der die Ausgeh-Szene von mehr als einer Generation Bodeli-Jugend inklusive Polo Hofer und Rumpelstilz oftmals spät in der Nacht bis morgens früh Station machte. Sie bekam viele Rückmeldungen von Hotelgästen vor und um das Lokal herum nicht schlafen konnten. 2018 wurde Johnny's nach 51 Jahren von der Besitzerin, der Bernensis Hotel AG, geschlossen.

Kurzzeitig stand Corinne Feller auch im Restaurant «Des Alpes» im Einsatz, und gewisse nationale Medien versuchten, von ihr per Telefon eventuelle neue Schlagzeilen in Sachen Tötungsdelikt am ehemaligen Pächter oder der von der Gemeinde Interlaken gewählten Be-

triebsführung zu erhaschen. «Ich habe dort ausgeholfen, wie man das unter Kollegen so macht», sagt sie.

#### Kein Johnny's-Revival

Für sie stand fest, dass sie mit Andreas Kiesel selbstständig bleiben und ein Konzept verwirklichen will, das sie hauptsächlich zu zweit umsetzen können, formell im Rahmen einer GmbH. «Wir freuen uns sehr auf die neue Aufgabe», sagt sie. Das Mobiliar haben die beiden speziell dem Lokal angepasst anfertigen lassen. Etlliches – wie die Bar – blieb vom ehemaligen Johnny's noch im Raum.

Die Grösse der Küche erlaubt keine grossen Sprünge, aber mehr als Chips und Nüssli wird auf alle Fälle auf die Tische kommen: spezielle Plättli, Tatar von Lachs und Rind, Ravioli. In der Apéro- und Weinbar soll man sich gut unterhalten und verwelken können.

Corinne Feller ist überzeugt, dass «Wyva» das Gastro-Angebot in Interlaken-Ost vervollständigt. Wie das Ganze funktionieren werde, auch mit der speziellen Lage im Souterrain, werde sich zeigen. Als «Einstiegshilfe» wird es einige Sitzplätze im abgezäunten Vorgärtli zum Giebeleingang geben.

Nach eher kurzen, leicht spanisch geprägten Gastro-Testläufen im ehemaligen Johnny's mit «Cover» und «Alpen-APO-Theke» ist «Wyva» sicher kein Johnny's-Revival, sondern zu Zeiten geöffnet, in denen es keine grösseren Lärmkonflikte mit den Hotelgästen der Umgebung geben sollte.

Anne-Marie Günter

Die Öffnungszeiten: Sonntag, Montag und Donnerstag 16.00 bis 23.30 Uhr, Freitag und Samstag 16.00 bis 00.30 Uhr.  
Mehr: [www.wyva.wine](http://www.wyva.wine)